



Energieregion

Bern – Solothurn

FÖRDERPROGRAMM

ENERGIE 2020

Gemeinde Messen

Energieregion Bern-Solothurn

Grundlage und Allgemeine Bedingungen

GRUNDLAGE

Die Förderprogramme von den Mitgliedsgemeinden der Energieregion Bern-Solothurn für **erneuerbare Energie und Energieeffizienz** richten sich an Private und Unternehmen, welche ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. Einzelne Gemeinden bieten ausserdem Förderungen für eine **nachhaltige Mobilität** an.

Die Energieregion Bern-Solothurn ist ein Verein, bestehend aus Berner und Solothurner Gemeinden sowie den Energieversorgungsunternehmen Genossenschaft Elektra, Jegenstorf und EMAG (Münchenbuchsee). Ziel der Energieregion ist, den Energieverbrauch zu minimieren, den Anteil erneuerbarer regionaler Energien zu maximieren und die Wertschöpfung in der Region zu steigern.

Die Förderprogramme basieren auf der Energiebilanz 2016 der Gemeinden. Sie sollen als unterstützendes Instrument bei der Umsetzung der Energiestrategie helfen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Nachfolgende Bedingungen gelten für alle Förderprogramme.

- Der Anlagen-/ Objektstandort muss sich innerhalb der jeweiligen Gemeinde befinden.
- Die Eigentümerschaft ist verantwortlich für die Eingabe vollständiger und unterschriebener Gesuche, die Einhaltung der Förderbedingungen, der gesetzten Fristen und für die Richtigkeit der Angaben. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird auf das Gesuch nicht eingetreten oder es erfolgt eine Absage.
- Gesuche um Förderbeiträge sind zwingend vor Baubeginn / Umsetzung der Massnahme / Erstellung des definitiven Berichtes, mit allen für die Prüfung notwendigen Unterlagen, schriftlich bei der Energieregion einzureichen.
- Die Planungs-/ Installationsfirmen müssen aus den Kantonen Bern oder Solothurn stammen.
- „First come, first serve“, bis der Fördertopf ausgeschöpft ist.
- Die Förderbeitragszusicherung gilt für 12 Monate ab Zusicherungsdatum.
- Grundsätzlich besteht kein Anspruch und die Energieregion behält sich vor, in Spezial- und Grenzfällen einseitig und abschliessend im Sinne des Förderziels zu entscheiden.
- Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt mit dem Rechnungsbeleg und dem Abnahmeprotokoll der Anlage.
- Wird nach der Beitragszusicherung festgestellt, dass Vorgaben nicht eingehalten oder keine oder unvollständige Unterlagen eingereicht wurden, erfolgt eine Absage.
- Förderberechtigt sind nur Neuanlagen, Anlagenerweiterungen können nicht gefördert werden.

Gemeinde Messen

FÖRDERPROGRAMM

Fördertatbestand	Beitragshöhe
Photovoltaikanlage	Pauschal Fr. 1 000
Batteriespeicher	Pauschal Fr. 1 000
GEAK Plus	Pauschal Fr. 300
Wärmepumpenboiler	Pauschal Fr. 500
Ersatz Ölheizung (oder Elektroheizung) durch Wärmepumpe, Holz oder Wärmeverbund	Pauschal Fr. 1 000

BEDINGUNGEN UND AUFLAGEN

- PV-Anlagen: Mindestgrösse der Anlage: 2 kWp oder ca. 15 m²
- Mindestgrösse des dreiphasigen Batteriespeichers: 4 kWh
- Der GEAK Plus muss dem Pflichtenheft des Kantons Solothurn entsprechen
- Das neue Heizsystem muss eine fest installierte Heizung ersetzen. Der Wärmebedarf wird zu 100% über die neue Heizung oder weitere erneuerbare Energien gedeckt

ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNGEN

Der Kanton Solothurn verfügt ebenfalls über ein Förderprogramm Energie. Überprüfen Sie mit ihrem Planer/ Installateur ob Ihr Projekt auch von diesen Förderungen profitieren kann.